

Abgesang auf die Atomkraft

(bj) Spannend wird es immer, wenn Menschen verschiedene Interessen und Fähigkeiten mitbringen, die in dieser Kombination selten sind. Joachim Radkau ist so jemand. Er ist Historiker, aber eben nicht nur das, er hat zugleich enormes Wissen über Atomtechnik erworben.

Und so gelingt ihm zusammen mit Co-Autor Lothar Hahn eine beachtliche Stoffsammlung. Die Autoren zeichnen detailgetreu nach, inwieweit die Entscheidung für die Atomkraft damals eine politische war – die Stromkonzerne, insbesondere RWE, mussten erst mühevoll davon überzeugt werden. Ausgiebig geht das Buch auch auf die Verquickung von ziviler und militärischer Atomkraft ein.

Bizarre Visionen aus der Frühzeit der Nuklearforschung zeigen dem Leser, wie unbedarft das Thema anfangs diskutiert wurde: Da stellt im Jahr 1955 ein amerikanischer Heizkörperproduzent den Einsatz von „Baby-Reaktoren“ zur Beheizung von Wohn-

häusern in Aussicht. Andere denken darüber nach, Kernexplosionen zur Erschließung von Bodenschätzen und zur Beseitigung von Gebirgsbarrieren einzusetzen. Auch die atomare Beheizung der Antarktis ist nicht zu absurd für die Debatte, ein sowjetischer Atomphysiker schlägt darüber hinaus vor, den Atom Müll kurzerhand mit Raketen in den Weltraum zu befördern.

So ist das Buch eine unschätzbare Faktensammlung – nur leider muss man sich streckenweise durch technische Details hindurch beißen und bereit sein, sich in die spezifischen Eigenschaften von Schwer- und Leichtwasserreaktoren hineinzudenken. Denn die Reaktortypen nehmen viel Raum ein und drängen Aspekte, wie etwa den Uranabbau oder Protestaktionen der AKW-Gegner an den Rand.

Generell ist es ein große Manko des Buchs, dass man das Gefühl nicht los wird, die Autoren haben zwar durch engen Kontakt zu Forschung, Politik und Wirtschaft

tiefe Einblicke in das Thema gewonnen, ihre Kontakte zur Widerstandsbewegung waren aber eher gering. Ein Eindruck, der noch dadurch bestärkt wird, dass mancher führende Kopf der AKW-Gegnerschaft überhaupt nicht vorkommt. Doch trotz solcher Defizite ist das Buch ein würdiger Abgesang auf eine umstrittene Technik.



Joachim Radkau, Lothar Hahn: Aufstieg und Fall der deutschen Atomwirtschaft
Oekom München, 2013
416 Seiten, 24,95 Euro
ISBN-13: 978-3-86581-315-2